Bundesrealgymnasium 18
A-1180 Wien, Schopenhauerstraße 49
Tel.: 405 53 8 Fax: 405 53 81/50
www.rg18.ac.at schule@rg18.ac.at

Wahlpflichtfächer BRG 18

für das Schuljahr 2025/2026

Inhalt

Inhalt 2
Vorbemerkung 3

Wahlpflichtfächer, die am Brg18 angeboten werden:

Religion (römisch-katholisch) 4
Religion (evangelisch) 5
Deutsch 6
Englisch 7
Latein 8
Französisch 9
Spanisch 10
Geschichte und Politische Bildung 11
Geographie und wirtschaftliche Bildung 13
Mathematik 14
Angewandte computerunterstützte Geometrie / DG 15
Informatik 16
Biologie und Umweltbildung 17
Chemie 18
Physik 19
Psychologie und Philosophie 20
Musik 22
Kunst und Gestaltung 24
Sporttheorie 25

Wahlpflichtfächer, die jedenfalls nur extern besucht werden können:

Italienisch 27

Vorbemerkung

Der Wahlpflichtfachunterricht wird grundsätzlich in wöchentlichen Doppelstunden abgehalten (also 2 Wochenstunden pro Jahr).

Die meisten Wahlpflichtfächer können ein- oder zweijährig belegt werden. Die einjährige Belegung darf nicht in der 6. Klasse gewählt werden, die zweijährige Belegung muss in zwei aufeinander folgenden Jahren belegt werden (6. + 7. Klasse oder 7. + 8. Klasse).
In Fremdsprachen, die nicht Pflichtfächer sind (Spanisch, Italienisch, Russisch u.a.) und in Informatik gibt es dreijährige Kurse (6. bis 8. Klasse), die nur komplett belegt werden können.

Wahlpflichtfächer müssen im Gesamtausmaß von 4 Stunden belegt werden.

Alle Wahlpflichtfächer (außer KG), die in einem Wochenstundenausmaß von mindestens 4 Stunden (Kurse: 6 Stunden) belegt werden, können zur mündlichen Matura als eigenständiges Fach gewählt werden.

Beispiel 1:
WPF Mathematik wird in der 6. und 7. Klasse gewählt → kann zur Matura gewählt werden (Stundenausmaß: 4)

Beispiel 2:
WPF Biologie wird in der 7. und 8. Klasse gewählt → kann zur Matura gewählt werden (Stundenausmaß: 4)

Beispiel 3:
WPF Spanisch wird in der 6., 7. und 8. Klasse gewählt → kann zur Matura gewählt werden (Stundenausmaß: 6)

Das jeweilige Zustandekommen eines Wahlpflichtfaches hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab.
Wahlpflichtfächer, die an unserer Schule nicht angeboten werden oder nicht zustande kommen, können extern an anderen Schulen besucht werden.

Religion (römisch-katholisch)

(1- oder 2-jährig)

Ziele und Bereiche des Wahlpflichtfaches Religion sind:

- Das Suchen und Fragen nach Gott zur Sprache zu bringen. Die Bibel in der Spannung von Menschenwerk und Gotteswort verstehen und interpretieren können.

- Wirklichkeitszugänge von Religionen und Weltanschauungen kennenzulernen. Gemeinsames und Unterscheidendes der abrahamitischen Religionen darstellen und als Grundlage für einen interreligiösen Dialog anwenden können.

- Den Blick für Heils- und Unheilserfahrungen zu öffnen. Den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang mit Unheil, Leid und Tod zur Sprache bringen und mit der Botschaft von Leben, Sterben, Auferweckung und Wiederkunft Jesu in Beziehung setzen können.

- Freiheiten und Zwänge zu reflektieren, sich deren Herausforderungen bewusst zu werden. Sich mit aktuellen ethischen Fragen vor dem Hintergrund verschiedener ethischer Positionen auseinander setzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aus dem biblisch christlichen Welt- und Menschenbild aufzeigen können.

- Die Frage nach Mensch, Welt und Kosmos zu stellen, sich mit Antworten aus verschiedenen Kulturen, Wissenschaften und der christlichen Schöpfungstheologie auseinander zu setzen und für die Schöpfung Sorge zu tragen.

Religion (evangelisch)

(1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach „Evangelische Religion“ dient zur Vertiefung der Bildungs- und Lernziele des Pflichtgegenstandes. Insbesondere soll es zu einem erweiterten Einblick in das Denken der evangelischen Theologie und Ethik geben, eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten bieten sowie erlerntes Wissen in Theorie und Praxis erproben.

Themenschwerpunkte werden interessensmäßig gesetzt. Primäres Anliegen ist, einen Dialog zwischen der Herausforderung durch das Evangelium und dem Bildungsauftrag der Gesellschaft herbeizuführen.

THEMEN, DIE DARAUF BEZUG NEHMEN, SIND U.A.

Diakonische Aufgabenbereiche
Normen und Wertesysteme in der evangelischen Ethik
Dialog mit anderen Religionen und Konfessionen
Fragen der Bibelexegese
u.v.m.

Vertiefung der theoretischen Inhalte erfolgt mittels audio-visueller Medien sowie durch eine Reihe von Lehrausgängen und Exkursionen.

Deutsch

(1- oder 2-jährig)

Folgende Schwerpunktsetzungen sind geplant:

- ► Alles Theater
  - Vom aktuellen Spielplan der Wiener Theater bis zur Zeitungsrezension unter Berücksichtigung der filmischen Aufbereitung
  - Grundformen dramatischer Präsentation
  - Elemente des Dramas
  - Komik und Tragik
  - Inszenierung usw.
  - Theater und Kinobesuche
  - zum Teil Lektüre der Stücke und Querverweise zur internationalen Literatur
  - Verfilmungen von Dramen (Vergleich/ Erarbeitung von Unterschieden anhand einiger Filmsequenzen)
- ► Ö Literatur nach 1945
  - Lesen & diskutieren von / über Neuerscheinungen
  - Literaturhaus: Besuch v. Veranstaltungen
  - Gespräche + Diskussionen mit Autoren
- ► Ö Literatur bis 1945
  - Volkstheater
  - Ö Klassik
  - Ö poetischer Realismus und Naturalismus
  - „Heimatdichtung“
- ► Journalist. Textsorten
  - Analyse & verfassen dieser
  - Blicke hinter die Kulissen journalistischen Arbeitens
- ► Deutschsprachige Literatur von Migrantinnen und Migranten

Englisch

(1- oder 2-jährig)

Im Wahlpflichtfach Englisch werden Themen und Inhalte erarbeitet, die über den Pflichtunterricht hinausgehen oder diesen vertiefen.

Ziel ist die Erweiterung der sprachlichen Kompetenz vor allem auf den Gebieten des Sprechens und Lesens. Die Vertiefung von Grammatik und Vokabular sind integrale Bestandteile des Wahlpflichtfachs. Neben der Lektüre literarischer und aktueller Texte werden verschiedene politische, historische und kulturelle Themen vorgestellt und debattiert. Gemäß dem Lehrplan werden bei der Auswahl der Themen die Interessen der Schüler und Schülerinnen berücksichtigt.

Mögliche Themenbereiche sind:

- Aktuelle Themen
- Landeskunde aller englischsprachigen Länder
- Literatur und Film
- gesellschaftliche und kulturgeschichtliche Themen
- britische und amerikanische Geschichte

Es gibt keine Schularbeiten; Hausübungen, Vokabelwiederholungen und Präsentationen sind jedoch durchaus vorgesehen. Die eigenständige Lektüre mehrerer Bücher wird ebenfalls erwartet. Das Hauptaugenmerk liegt auf der gesprochenen Sprache.

Latein

(ab der 7. Klasse, 1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach Latein ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die Freude am Übersetzen haben, denen es Spaß macht, sich mit sprachlichen Strukturen auseinanderzusetzen und an guten Übertragungen lateinischer Texte zu feilen. Interesse an der Antike und Mythologie, an römischer Kultur und Geschichte erhöht die Freude an der Arbeit. Die Texte, die gelesen und übersetzt werden, werden zu Beginn des Jahres gemeinsam vereinbart.

DIE AUSWAHL IST GROß: Z.B.

- 🕮 lateinische Briefe
- 🕮 Satirisches und Komisches
- 🕮 Sprichwörter
- 🕮 Spezielle Fachsprachen (Medizin, Recht …)
- 🕮 (Liebes-) Gedichte
- 🕮 lateinische Inschriften in Wien und anderswo
- 🕮 christliches Latein
- 🕮 Entdecker (Marco Polo…)
- 🕮 lateinische Comics
- 🕮 Texte über den römischen Alltag (Architektur, Sklaven, Kochrezepte…)
- 🕮 modernes Latein (auch im Internet) usw.

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches Latein sind verschiedene Exkursionen möglich (Vorlesungen an der Universität, aktuelle Ausstellungen zu antiken Themen, Stadtarchäologie…). Dokumentarfilme können die Inhalte erweitern. Auch kreative Ansätze (z.B. Theaterszenen, aktuelle Umsetzungen von Texten) können ausprobiert werden.

Im Wahlpflichtfach Latein werden keine Hausübungen oder Vokabelwiederholungen verlangt. Es gibt aber Raum Präsentationen zu halten und Präsentationstechniken zu üben.

Französisch

(ab der 7. Klasse, 1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach Französisch soll als Ergänzung und Vertiefung zum Pflichtgegenstand Französisch dienen. Schwerpunktsetzung sind vor allem die sprachlichen Kompetenzen zu fördern. Gemäß dem Lehrplan werden bei der Auswahl der Themen die Interessen der Schüler und Schülerinnen berücksichtigt.

Zur Auswahl stehen:

-aktuelle Filme
-Musik
-Landeskundliche Themen (Francophonie)
-gesellschaftliche und kulturhistorische Themen
-aktuelles Zeitgeschehen
-Kontakte mit Nativ Speakern (franz./belg. SchülerInnen)
- Theaterspielen

Es gibt keine Schularbeiten; Präsentationen und Gruppenarbeiten sind jedoch durchaus vorgesehen.

Spanisch

(3-jährig)

Das Wahlpflichtfach Spanisch umfasst je 2 Wochenstunden in der 6., 7. und 8. Klasse und ist maturabel (8-12 Themen).
Im Wahlpflichtfach Spanisch lernen die SchülerInnen, wie sie sich in verschiedenen Alltagssituationen ausdrücken können. Dabei steht die mündliche Kommunikationsfähigkeit im Vordergrund. Unser Ziel: das Niveau A2 nach europäischem Referenzrahmen.
Unter Anwendung verschiedener Methoden (Spiele, Musik, Gruppenarbeiten, Videos, …) erwerben die SchülerInnen grundlegende grammatische Kenntnisse sowie den Grundwortschatz.
Selbstverständlich erhalten die SchülerInnen auch zahlreiche Informationen über die spanische und lateinamerikanische Kultur und es wird versucht ein wenig spanisches Ambiente ins Klassenzimmer zu bringen (Zubereiten von Guacamole, Tapas-Essen, Filme...).

Das Wahlpflichtfach Spanisch dient als sprachliche Basis für einen guten Einstieg an Uni, WU oder Fachhochschulen.

¡Hasta luego!

Geschichte und Politische Bildung

(1- oder 2-jährig)

Themenkreise 1-5 werden im Schuljahr 2025/26 unterrichtet
Themenkreise 6-10 werden im Schuljahr 2026/27 unterrichtet

Themenkreis 1: Politische Organisation eines Staates im historischen Vergleich
Bei diesem Themenkreis stehen einerseits Längsschnitt-Vergleiche von Herrschaftsformen in einem spezifischen geographischen, politischen oder kulturellen Raum, andererseits das Spannungsfeld von föderalistischen bzw. zentralistischen Verwaltungsprinzipien mit Schwerpunkt Österreich im Mittelpunkt.

Themenkreis 2: Handlungsspielräume von Individuen
Dieser Themenkreis beschäftigt sich einerseits mit politischen Handlungsspielräumen des Einzelnen in demokratischen Gesellschaften (Wahlen, Partizipation), andererseits mit den existenziellen Grenzbereichen, die Menschen im Widerstand gegen diktatorische Regime betreten.

Themenkreis 3: Gewalt und Genozid in Vergangenheit und Gegenwart
Im Mittelpunkt dieses Themenkreises steht staatlicher Terrorismus, der zu vielen Zeiten und in vielen Weltregionen immer wieder zu ethnischem oder sozialem Genozid geführt hat, sowie die Bewertung von Gewalttätigkeiten gegen Gruppen unter Berücksichtigung der Genozid-Definition der UNO.

Themenkreis 4: Bildliche, kartographische und schriftliche Quellen im historischen Zusammenhang interpretieren
Im Zentrum stehen historische Quellen, welche zu ihrer Zeit eine hohe Bedeutung aufwiesen. Diese umfassen schriftliche Dokumente aus allen Epochen, bildliche Darstellungen aus allen Epochen sowie historische Karten. Die Auswahl der Quellen wird im Kurs auch nach Interesse vorgenommen.

Themenkreis 5: Unterschiedliche (nationale und internationale) Darstellungen historischer Ereignisse vergleichen
Im Zentrum stehen zeitgenössische sowie aktuelle unterschiedliche Sichtweisen zu Konfliktthemen wie Kriegsschuld, Völkermord, das Selbstbestimmungsrecht der Völker und Verletzungen der territorialen Integrität eines Staates. Die Themen werden im Kurs – auch nach aktuellen politischen Entwicklungen – konkretisiert.

Themenkreis 6: Migration und Minderheiten
Im Zentrum dieses Themenkreises stehen historische und aktuelle Spannungsfelder in Bezug auf autochthone sowie allochthone Minderheiten bzw. Migrationsbewegungen und ihre Auswirkungen in Österreich und Europa. Darunter:

- autochthone Minderheiten in europäischen Staaten und deren Stellung (Bsp. Südtirol)
- autochthone Minderheiten und deren Anerkennung in Österreich (Bsp. Slowenen)
- allochthone Minderheiten und Aufenthaltsstatus in Österreich seit 1945 (Flüchtlingsbewegungen, Arbeitsmigration, Freizügigkeit in der EU)

Themenkreis 7: Expansionsstrategien, Besetzungen, Eroberungen, Imperialismus und Kolonialisierungen
In diesem Themenkreis werden Problematiken kolonialen Handelns in verschiedenen Zeiträumen diskutiert. Mögliche Konkretisierungen sind:

- Wirtschaftliche Auswirkung der Kolonisation auf die Mutterländer
- Europäische Kolonisierung Amerikas, Asiens und Afrikas
- Die Sonderrolle Chinas bzw. Japans
- Problemfelder in postkolonialen Staaten

Themenkreis 8: Politische Unterdrückungsmechanismen
In diesem Themenkreis geht es um die Definition der Begriffe „autoritär“ und „totalitär“ sowie um respektive Herrschaftsmethoden, welche anhand von historischen und aktuellen Beispielen analysiert werden (Polizeistaat, faschistischer Staat, Stalinismus, moderner Überwachungsstaat). Darunter: Metternich-System im Deutschen Bund, Strafgesetze in kommunistischen Staaten, Überwachung vs. Sicherheit in modernen demokratischen Staaten.

Themenkreis 9: Kindheit und Jugend im Wandel
Schwerpunktsthemen sind Bildung wie Kinderarbeit.

Im Bereich Bildung wird das moderne Recht auf Bildung mit historischen Bildungs- und Erziehungskonzepten (als Beispiel sei Sparta genannt) wie auch Bildungskonzepten totalitärer Regime (Nationalsozialismus, Faschismus, Kommunismus) kontrastiert.

Der Themenschwerpunkt Kinderarbeit wirft an ausgewählten Beispielen einen Blick in die Geschichte der Kinderarbeit und präsentiert die Entwicklung der modernen Arbeitsschutzgesetzgebung für Kinder und Jugendliche.

Themenkreis 10: Die gesellschaftliche Stellung von Frauen/Männern im historischen Kontext
Der erste Schwerpunkt dieses Themenkreises diskutiert Aspekte der modernen Gleichstellungsdebatte des 20. und 21. Jahrhunderts ab dem gleichen Wahlrecht für Frauen.

Der zweite Schwerpunkt beleuchtet ideologisch begründete Konzepte der unterschiedlichen rechtlichen Stellung von Frauen und Männern in verschiedenen Herrschaftssystemen sowie ideologisch begründete Rollenbilder als Mittel der Propaganda.

Geographie und wirtschaftliche Bildung

(1- oder 2-jährig)

Im vertiefenden Wahlpflichtfach Geographie und Wirtschaftskunde sollen die Schülerinnen und Schüler ihr geografisches Wissen erweitern und vertiefen. Dazu werden 5 Themenbereiche pro Unterrichtsjahr bearbeitet, die in der Fachgruppe Geographie von den Geographielehrern festgelegt wurden

Die Aufarbeitung der Themen erfolgt in Form von Referaten mit dazugehörigen Präsentationen und Protokollen, Diskussionen, Projekten, Lehrausgängen und vielem mehr, wobei großer Wert auf selbständiges Arbeiten gelegt wird.

Die Informationen eignen sich die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Lehrerin bzw. des Lehrers unter Zuhilfenahme von aktuellen Medien an. Dabei wird verstärkt unsere Bibliothek mit ihren Büchern und Zeitschriften genutzt werden.

<u>Themenbereiche:</u>

- ☞ Klima im Wandel!
  Klimakonferenzen – Klimawandel – Nachhaltigkeit – Zukunftsszenarien
  (Starkregenereignis, tropische Wirbelstürme, …)
- ☞ China und Indien - zukünftige Wirtschaftsgiganten?
  Ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft
- ☞ Globale Finanz- und Kapitalmärkte
  Wie funktioniert die Börse? Immobilienblase, Regulierung der Finanzmärkte…
- ☞ Raumordnung und Raumplanung
  Unterschiedlichen Planungsebenen, Interessenskonflikte, regionale Beispiele
- ☞ Migration - Eine weltweite Herausforderung im 21. Jahrhundert
  Fluchtbewegungen, Flüchtlingsproblematik, Parallelgesellschaften...
- ☞ Sanfter Tourismus versus Overtourism in aller Welt
  Chancen und Perspektiven
- ☞ Die Stadt neu denken!
  Stadtentwicklung, Probleme und Zukunft
- ☞ Minderheiten und Minderheitenrechte
  Diskriminierung, Unterdrückung, …
- ☞ Werbung, Marktforschung und Onlinehandel
- ☞ Die Bedeutung und Bedrohung der Weltmeere

Mathematik

(1- oder 2-jährig)

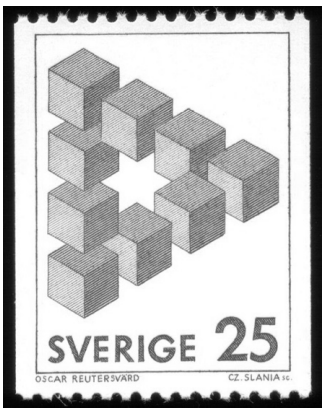
Das Wahlpflichtfach Mathematik ist für Schülerinnen und Schüler gedacht, die Freude an der Mathematik haben und denen es Spaß macht, sich mit mathematischen Problemen auseinanderzusetzen. Die Anforderungen des Wahlpflichtfaches gehen über die Anforderungen des Pflichtgegenstandes in Charakter, Zielsetzung und Schwierigkeitsgrad hinaus, du kannst deine Kenntnisse aus dem normalen Mathematikunterricht vertiefen.

Pro Jahr werden einige Themen erarbeitet, die über einen kürzeren oder längeren Zeitraum behandelt werden. Auch der Computer kann im Wahlpflichtfach Mathematik eingesetzt werden.

Angewandte computerunterstützte Geometrie/

Darstellende Geometrie

(ab der 7. Klasse, 2-jährig)



"Im großen Garten der Geometrie kann sich jeder nach seinem Geschmack einen Strauß pflücken." *David Hilbert*

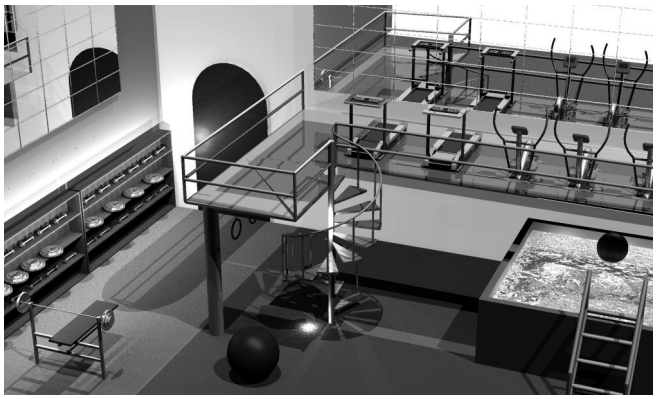
INHALTE UND ZIELE DES WAHLPFLICHTFACHS

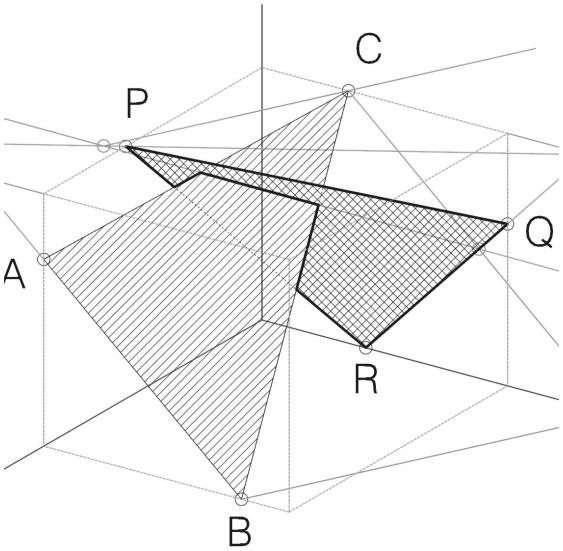
Ob Inhalte aus Technik, Natur oder Kunst etc., händische Konstruktionen oder Darstellungen mit CAD-Software - Ziel ist die Schulung des Raumvorstellungsvermögens und des Raumdenkens. Schwerpunkte können sehr individuell interessensorientiert gesetzt werden.
Nichts ist unmöglich – oder???

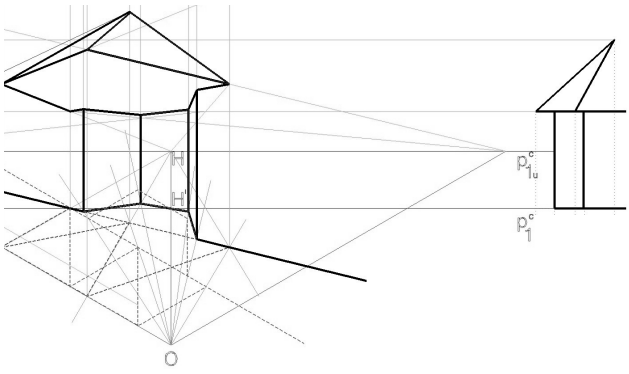
26. 1. 2011, 21:00,
www.designlessbetter.com

STUDIUM

Darstellende Geometrie ist Voraussetzung bzw. Bestandteil vieler Studienrichtungen an der Technischen Universität, an der Universität für Bodenkultur und an der Hochschule für bildende bzw. angewandte Kunst.







Informatik

(3-jährig)

Unser Alltag ist vollgepackt mit Informatik. Sie ist einfach nicht mehr wegzudenken. Hinter den Computer-/Informationssystemen und Apps der Smartphones/Tablets stecken komplexe Konzepte. Durch den rasanten technischen Fortschritt wird es immer mehr zur Herausforderung, mit dem Stand der Technik Schritt zu halten. Wer den *Durchblick* hat, meistert im privaten, schulischen, studentischen und beruflichen Leben viele Situationen intelligent und mühelos.

Im Wahlpflichtfach Informatik arbeiten wir an diesem „Durchblick“, indem wir hinter die Kulissen schauen. Wir enthüllen und lernen gemeinsam die grundlegenden Konzepte, die beinahe zeitlos sind. Mit den erworbenen Kompetenzen bist du im digitalen Alltag stets im Vorteil.

12 THEMENBEREICHE, MIT BEISPIELHAFTEN INHALTEN

1	Datenschutz & Datensicherheit	Unterschiede, Methoden, Passwörter, Zugriffsschutz, Backups
2	Betriebssysteme	Arten, Architektur, Funktionen, Unterschiede und Bestandteile von Betriebssystemen
3	Datenauswertung, Datenaufbereitung & Datenvisualisierung	Tabellenkalkulation, Adressierungen, Werte, Format, Formeln, Daten sortieren und filtern, bedingte Formatierungen, Diagramme erstellen, Diagramme, Diagramm-Manipulationen
4	Datenbanken	Aufbau, Typen, Modellierung, ER-Diagramme, Anwendung von SQL, phpMyAdmin
5	Netzwerke & Netzwerkdienste Datennetze	Netzwerkgeräte, Protokolle, Adressierung, Topologien, Cloud Computing, XAMPP, Filius
6	Theoretische und technische Grundlagen	Zahlensysteme, Bits & Bytes, Standards & Normen, Architektur, Halbleiter, Schaltungen
7	Aufbau/Bestandteile eines Computers	Interne Hardware, Funktion, Zusammenspiel der Komponenten, RAM/ROM-Speicher, Architektur, Speicherorganisation
8	Peripherie & Zubehör	Externe Hardware, Peripherie, Schnittstellen, Zubehör, Funktion
9	Statische & dynamische Websites	Webspace/Webserver, Hosting, Domain, ISP, Homepage, HTML, CSS, Prinzip Trennung von Inhalt und Layout, PHP, statischer und dynamischer Content, GET u. POST Request, Formularverarbeitung
10	Daten- & Programmstrukturen	Algorithmen, Datenstrukturen, Kontrollstrukturen, Variablen, Datentypen, Operatoren, Ausnahmebehandlung, Kommentare und Dokumentation, Quellcode, Syntax & Semantik, Programmieren in PHP
11	IT, Gesellschaft & Arbeitswelt	Geschichte, Gegenwart und Zukunft; soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen, Digitalisierung & Industrie 4.0
12	Rechte & Gesetze	Urheberrecht, DSGVO, Internetrecht/Medienrecht, Telekommunikationsrecht, E-Commerce-Gesetz

Biologie und Umweltbildung

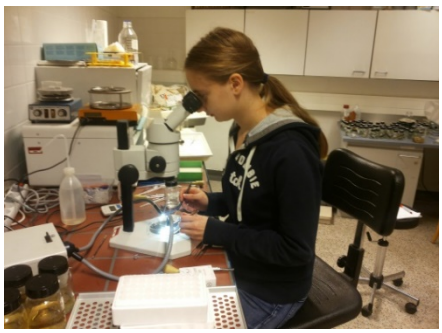
(1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach Biologie beschäftigt sich mit verschieden biologischen Themenbereichen. Je nach Interessen der Schüler und Schülerinnen ergeben sich verschiedene inhaltliche Schwerpunkte, die dann gemeinsam festgelegt werden. Der Besuch von außerschulischen Lernorten im Rahmen von Lehrausgängen ist ein wichtiger Aspekt des Unterrichts.

Verschiedene fachspezifische Arbeitsweisen der Biologie und Inhalte werden angeboten:

- Beobachten von Tieren in ihren Lebensräumen
- Sektionen von Wirbellosen und Wirbeltieren, Arbeit mit dem Mikroskop
- Erkenntnisgewinn durch Experimentieren (Vorbereitung für ABA)
- Vorträge zu aktuellen Themen werden organisiert
- Freilandexkursionen in Wien und in der näheren Umgebung Wiens z.B. Donauauen…
- Lehrausgänge z. B. in das Vienna Open Lab (molekularbiologisches Labor), ins Naturhistorische Museum zu aktuellen Ausstellungen, botanischer Garten…
- Projektkooperationen mit verschiedenen Organisationen z.B. „sparkling science“

Die Themenbereiche, die bearbeitet werden, bieten die Möglichkeit einen Einblick in die Forschungsfelder verschiedener Studienrichtungen, wie z.B. der Medizin, der Tiermedizin, der Biologie, zu verschiedene Studienrichtungen an der Universität für Bodenkultur, der Mikrobiologie, Molekularbiologie… zu bekommen und kennen zu lernen.



Besuch in einem Labor ©Ilse Wenzl

Besuch bei einem Imker ©Ilse Wenzl

Im Naturhistorischen Museum ©Ilse Wenzl

WPF in der Schule ©Ilse Wenzl

Chemie

(1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach Chemie bietet allen SchülerInnen die Möglichkeit, ihr im regulären Chemieunterricht erworbenes Wissen zu erweitern und zu vertiefen. Im Vordergrund stehen **praktisches Arbeiten, lebensnahe Alltagschemie und eigenständiges Denken und Handeln.**
Die im WPF-CH gemeinsam erarbeiteten Themengebiete richten sich nach den Interessen der beteiligten SchülerInnen.

Mögliche Themengebiete:
Lebensmittel-Untersuchung; Konservierungsmethoden und -mittel, Farbstoffe; Kosmetik; Duftstoffe; Waschmittel; Ökologie/Untersuchungen von Wasser, Boden, Luft, Müll; Kunststoffe; Baustoffe; Düngemittel; Reinigungsmittel; moderne Analysemethoden; Toxikologie/Giftstoffe; Grüne und nachhaltige Chemie;…

Die dafür notwendige Theorie wird durch Lehrervortrag, Schülerreferate oder eigenständiges Arbeiten mit schriftlichen Unterlagen erarbeitet. Exkursionen und Lehrausgänge ergänzen den Unterricht im Chemiesaal. Grundlage der Beurteilung ist die Mitarbeit, die schriftlichen Protokolle und Ausarbeitungen sowie Referate.

Die **SchülerInnen** können ihre im regulären Labor-Unterricht erworbenen Fähigkeiten nutzen, um eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und zu experimentieren.

Das WPF-CH bietet unter anderem auch eine gute Möglichkeit einer **experimentell zu bearbeitenden Frage einer ABA** nachzugehen und kann den Einstieg in Studien wie Chemie, Medizin, Pharmazie, Biologie oder in Studien an der Hochschule für Bodenkultur wesentlich erleichtern.

Physik

(1- oder 2-jährig)

Das Wahlpflichtfach Physik richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die gerne mehr darüber erfahren möchten, nach welchen grundlegenden Prinzipien die Welt um uns herum funktioniert. Dabei werdet ihr beispielsweise durch praktische Experimente, Simulationen und interessante Diskussionen lernen, wie physikalische Konzepte aufgebaut sind und wie sie in unserer alltäglichen Welt angewendet werden.

Teils werden dabei Themen vertieft, die bereits aus dem regulären Unterricht bekannt sind, teils werden auch spannende Inhalte behandelt, für die ansonsten keine Zeit bleibt. Zudem besteht hier auch die Möglichkeit eigene Themenwünsche abzugeben.

Das Ziel dieses Kurses ist es, euch nicht nur ein tieferes Verständnis für die physikalischen Grundlagen zu vermitteln, sondern auch euer Interesse an den Naturwissenschaften zu wecken und euch zu inspirieren, die Welt um uns herum besser zu verstehen.

Psychologie und Philosophie

(ab der 7. Klasse, 1- oder 2-jährig)

1. Die Entwicklung und Erziehung des Menschen kennenlernen

Mögliche Inhalte: Anlage vs Umwelt, Lernen und Reifen, motorische, kognitive, sprachliche, emotionale, moralische und soziale Entwicklung, Bindungstheorien; Erziehung: Erziehungsstile (schwarze Pädagogik, Reformpädagogik)
(Querverbindung Philosophie: Anthropologie – pädagogische Menschenbilder)

2. Denken und Sprache – kognitive Prozesse reflektieren

Mögliche Inhalte: Wissensorganisation, logisches Denken und Schlussfolgern, Problemlösen und Kreativität; Intelligenz: Intelligenztheorien, Intelligenzmessung, Hochbegabung, das Savant – Syndrom
(Querverbindung Philosophie: Logik, Sprachphilosophie)

3. Politische Philosophie – den Menschen als Teil der Gesellschaft begreifen

Mögliche Inhalte: Gemeinschaft vs Gesellschaft; Staatstheorie, Gesellschaftsvertrag; Verteilungsgerechtigkeit; Ideologie – Ideologiekritik

4. Willensfreiheit/Handlungsfreiheit - den Menschen als autonom handelndes Wesen wahrnehmen

Mögliche Inhalte: Argumente & Vertreter - Determinismus, Libertarismus, Kompatibilismus; Hirnforschung – z.B. Libet-Experiment; Implikationen für Rechtssystem(e) bzw. Moralvorstellungen bzw. Demokratie

5. Sportethik/Philosophie des Körpers – körperliches Handeln unter moralischen Gesichtspunkten betrachten

Mögliche Inhalte: Leistungsbegriff, Chancengleichheit, instrumentelle Aggression, Doping, ethische Dilemmata im Sport; Selbstoptimierung; Fitness- und Gesundheitstrends; Körper haben – Körper sein

6. Ästhetik – sinnliche Erfahrungen machen und reflektieren

Mögliche Inhalte: Positionen verschiedener Philosophen zum Schönheitsbegriff; Kunst und Musik als Ausdruck sozialpolitischer Verhältnisse; ästhetisches Erleben, objektive und

subjektive Dimensionen ästhetischer Erfahrungen (Kunstwerke, musikalische und tänzerische Werke und Prozesse), Kunstfreiheit – Freiheit der Kunst

7. Emotionen – den Menschen als fühlendes und gefühlvolles Wesen erfassen

Mögliche Inhalte: Arten, Äußerungen, Ursachen, Umgangsformen mit Angst; Basisemotionen; Entstehung von Gefühlen; Umgang mit Frustration, Gewalt (z.B. Hooliganismus, Amokläufe)

8. Kommunikation – Grundlagen für den sozialen Austausch kennenlernen

Mögliche Inhalte: Axiome von Watzlawick; Schulz von Thun – 4-Ohren Modell, inneres Team + Bedeutung/Anwendung in Gesprächssituationen; Beziehung zwischen Denken und Sprache, Spracherwerbstheorien (vgl. 2)

9. Motivation – den Menschen als zielgerichtet handelndes Wesen verstehen

Mögliche Inhalte: Begriffsklärung, Entstehung bzw. Bedeutung motivationaler Faktoren (auch im gesellschaftlichen Kontext); Maslow - Hierarchiemodell, Reiss - Lebensmotive; intrinsische vs extrinsische Motivation (vgl. auch 4);

10. Berühmte Philosoph:innen kennenlernen

Nach Absprache

Konkrete Inhalte und Themen werden gemeinsam mit den Schüler:innen festgelegt. Die Themen werden anhand von aktuellen Ereignissen, Texten, Medien (Filme, podcasts…) behandelt, die Lerninhalte durch Exkursionen vertieft bzw. ergänzt.
Leistungsanforderungen: Mitarbeit, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Referate, gegebenenfalls Tests

Musik

(1- oder 2-jährig)

Oft spielt Musik in unserem Erleben auf ganz verschiedene Weise eine enorm wichtige Rolle.
Im Wahlpflichtfach Musik gibt es verstärkt die Gelegenheit Musik

- aktiv zu gestalten (Singen, Instrumentalspiel, Tanzen, Bewegen, …),
- sie körperlich-sinnlich wahrzunehmen,
- sie an Schauplätzen des österreichischen Kulturlebens zu erfahren,
- uns über sie auszutauschen,
- sie mit anderen Kunstformen zu vergleichen,
- ihren historischen oder biografischen Kontext zu erforschen,
- sie kritisch zu hinterfragen,
- den eigenen Bezug zu ihr darzustellen,
- und über die Musik hinaus unsere sozialen Kompetenzen (Teamfähigkeit…) und unsere individuelle Phantasie zu üben.

Diese Ziele werden mit einem vermehrt handlungsorientierten Unterricht angestrebt, die eigene musikalische Aktivität bildet also einen zentralen Teil des Unterrichts.
Wissen über Musik wird außerdem durch angeleitetes verstehendes Hören erworben. Optimal ist es, wenn diese Anleitung in gewissen Phasen (Workshops, Probenbesuche o.ä.) durch Künstler oder Künstlerinnen erfolgen kann (entweder in der Schule selbst oder an einem Wiener Kulturschauplatz).
Die Diskursfähigkeit – also die Fähigkeit über Musik zu sprechen – wird im Wahlpflichtfach vertieft. Der persönliche Bezug zu einem Werk findet im Wahlpflichtfach – also in einer Kleingruppe von Menschen mit Interesse an Musik – Raum.
Einige Themen des Wahlpflichtfachs Musik werden zu Beginn jedes Schuljahres bzw. Semesters gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet.

MÖGLICHE INHALTE :

♫ Vertiefung bisher erworbener Kenntnisse und Fertigkeiten – also mehr Singen, mehr Tanzen, mehr gemeinsames Musizieren

- Musik gemeinsam planen, improvisieren oder komponieren
- Musik eines bestimmten Komponisten/Komponistin oder einer Epoche genauer unter die Lupe nehmen
- Bau und Herstellung von Instrumenten
- Eingehen auf aktuelle Angebote: Besuch von Workshops, Musikmessen, Ausstellungen, Konzerten, Filmen und Veranstaltungen
- Tonaufnahme und Schnitt mit Hilfe des Computers
- Musik mit (bewegten) Bildern unterlegen
- Aktives Eingehen auf spezielle Künstler, Künstlerinnen, Musikstile, Themen (Musik und Film, Musik und Bilder…), Musikstücke (Opern, Musicals…), Tanzstile u.v.m.

Kunst und Gestaltung

(1- oder 2-jährig – **NICHT MATURABEL**)

Das Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung bietet die Möglichkeit, sich sowohl praktisch als auch theoretisch mit Aufgabenstellungen des Faches vertiefend auseinanderzusetzen. Kleingruppen erlauben den individuellen Zugang zu Materialwahl und experimentellen Techniken.

Es sollen im Laufe der zwei Jahre möglichst viele Gebiete von Film über digitale Bildgestaltung bis zu Malerei, Skulptur, Architektur und Design praktisch und theoretisch mit möglichst individuellem Zuschnitt behandelt werden.

Ergänzend besteht verstärkt die Möglichkeit für Exkursionen, Museums- und Ausstellungsbesuche.

Sporttheorie

(2-jährig)

Mögliche Themenbereiche

*Systematik des Sports: Merkmale/Kennzeichen des modernen Sports; Leistungsbegriff
→ Die SchülerInnen sind in der Lage, „Sport“ systematisch zu skizzieren, den Leistungsbegriff kritisch zu reflektieren und anhand ausgewählter Merkmale Sportarten einer differenzierten Betrachtung zu unterziehen.

*Anatomische und physiologische Grundlagen: Hauptmuskelgruppen und Bewegungen, Hauptgelenke und Bewegungen; Sportherz, Muskelstoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Energiebereitstellung; biologische Gesetzmäßigkeiten des Trainings
→ Die SchülerInnen können Trainingsprinzipien erklären, Trainingspläne erstellen und anhand der Belastungsparameter Trainingspläne hinsichtlich ihrer Effizienz beurteilen sowie die Auswirkungen auf den Organismus erläutern.

*Koordinative Fähigkeiten: Terminologie, Teilaspekte, Trainingsmöglichkeiten, Entwicklung
→ Die SchülerInnen wissen über Prozesse der Bewegungssteuerung Bescheid (ZNS, sensible Phasen), können die Lernphasen einer Bewegung erläutern (Grob-, Feinkoordination) und diese anhand eines praktischen Beispiels erklären (motorisches Lernen) sowie Darstellungen von Bewegungen vergleichen.

*Ausdauer: Terminologie, Trainingsmöglichkeiten, Entwicklung
→ Die SchülerInnen können Ausdauer definieren und klassifizieren; können den Energiestoffwechsel bei verschiedenen Ausdauerleistungen beschreiben und in Abhängigkeit sportartspezifischer Anforderungen die jeweils passende Trainingsmethode erläutern/einsetzen.

*Kraft: Terminologie, Trainingsmöglichkeiten, Entwicklung
→ Die SchülerInnen können Kraft definieren und klassifizieren; sie können unterschiedliche Arten des Krafttrainings in Abhängigkeit der Zielsetzung beschreiben, vergleichen und durchführen

*Beweglichkeit: Terminologie, Trainingsmöglichkeiten, Entwicklung
→ Die Schülerinnen können Beweglichkeit definieren und verschiedene Methoden des Beweglichkeitstrainings beschreiben und bezüglich ihrer Effektivität beurteilen

*Körperliche Aktivität und Gefahren: Umwelteinflüsse, Sportverletzungen (Erste Hilfe, vorbeugende Maßnahmen)
→ Die SchülerInnen wissen um die Auswirkungen/Wechselwirkungen von Höhe, Kälte, Hitze auf körperliche Belastung Bescheid und sind in der Lage, bei der Planung sportlicher Aktivitäten Vorkehrungen zur Gefahrenvermeidung zu treffen; desgleichen können sie Präventivmaßnahmen zur Vermeidung von Sportverletzungen aufzählen und kritisch kommentieren.
→ Die SchülerInnen wissen um Grundzüge der 1.Hilfe bei Sportverletzungen Bescheid und sind in der Lage, eine Erstversorgung im Falle eines Unfalls durchzuführen

*Körperliche Aktivität und Ernährung: Hauptbestandteile der Nahrung; Nahrungszusammenstellung → Die SchülerInnen können die Ernährungsanforderungen in AD- und Kraftsportarten angeben; verschiedene Maßnahmen/“Empfehlungen“ zur Gewichtsreduktion kritisch beleuchten und vergleichen sowie eine ausgewogene Ernährung im Alltag (Ernährungspyramide, Flüssigkeitszufuhr) beschreiben.

*Stress, Frustration, Angst und Aggression im Sport: Terminologie, psychologische Erklärungsmodelle
→ Die SchülerInnen können auftretende aggressive Handlungen im Sport (aktiv + passiv!) mit Hilfe psychologischer Theorien/Modelle erklären und vergleichen sowie den Nutzen/Schaden im Leistungssport darstellen.

*Motive zum Sporttreiben; Merkmale/Unterschiede Breitensport, Leistungssport, Extremsport
→ Die SchülerInnen sind in der Lage, gesellschaftliche Funktionen des Sports zu erläutern und individuelle Motive zum Sporttreiben dazu in Beziehung zu setzen.
→ Die SchülerInnen können gesellschaftliche Bedingungen sportlicher Aktivität beschreiben, einer historischen Betrachtungsweise unterziehen und die eigenen sportlichen Aktivitäten kategorisieren.

*Bedeutung von Bewegung/Spiel/Sport für das Individuum: motorische Entwicklung; sensomotorisches Lernen; Beiträge zur Persönlichkeitsentwicklung
→ Die SchülerInnen können die motorische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter darstellen, Auswirkungen von Bewegung, Spiel und Sport auf die Persönlichkeitsentwicklung erörtern sowie gesellschaftspolitische und pädagogische Aufgaben des Schulsports kritisch analysieren.

*Der Körper als soziales Gebilde: theoretische Ansätze zum Mensch-Sein - Körper sein/haben; aktuelle Trends in unserer Gesellschaft; ewige Jugend und Schönheit; Salutogenesekonzept (Antonovsky)
→ Die SchülerInnen sind in der Lage, die (individuelle und gesellschaftliche) Bedeutung von Bewegung/Sport für die Gesundheit mehrperspektivisch zu betrachten und ihre eigene körperliche Aktivität dazu in Relation zu setzen und kritisch zu reflektieren.

*Wirtschaftliche Aspekte des Sports: Sponsoring, Sportartikelproduktion, Großveranstaltungen;
→ Die SchülerInnen wissen über ausgewählte wirtschaftliche Aspekte des Sports Bescheid und können regionale wie globale Auswirkungen sportlicher Großveranstaltungen skizzieren und wirtschaftliche Zusammenhänge darstellen.

*Politische Aspekte des Sports: nationale und internationale Organisation des Sports, Geschichte der Olympischen Spiele, Sport und Nationalismus
→ Die SchülerInnen kennen die Grundlagen der Sportorganisation und des Vereinswesens (in Ö) wie auf internationaler Ebene und können sich differenziert mit (partei)politischen Verflechtungen bzw. politischer Vereinnahmung des Sports/von SportlerInnen auseinander setzen.

*Ökologische Aspekte des Sports: Nachhaltigkeit; Tourismus, alpine Vereine
→ Die SchülerInnen können anhand konkreter Beispiele Auswirkungen von „Sporttourismus“ auf Umwelt und Natur anführen und kritisch beleuchten.

Leistungsanforderungen

Mitarbeit; kompetenzorientierte Tests.

Italienisch

(3-jährig)

Jede Fremdsprache, die man kann, ist eine Bereicherung und ein exzellentes Training für das Gehirn. Das Nachbarland Italien ist ein beliebtes Urlaubsziel der ÖsterreicherInnen. Was läge daher näher, als sich mit dieser wunderbaren Sprache zu befassen?
Im Italienischunterricht geht es in erster Linie um die gesprochene Sprache. Natürlich gehört auch ein gewisses Maß an Grammatik dazu, damit die Sprache verständlich wird. Wir arbeiten gerne mit Liedern, Spielen und Filmsequenzen, damit die SchülerInnen Einblick in die italienische Kultur bekommen. Jede Sprache hat einen kulturellen Hintergrund. Je mehr man über Land und Leute weiß, desto besser ist der Zugang zur Sprache. Es sind zu diesem Zweck Aktivitäten geplant, wie gemeinsames Kochen oder Lehrausgänge in Wien.
Im nächstes Schuljahr ist für die letzte Schulwoche sogar eine Sprachreise nach Italien geplant.

Der Unterricht findet im GWiKU18 Haizingergasse statt. Dabei habt ihr die Möglichkeit, auch gleichaltrige Schüler des „Nachbargymnasiums“ und die Schule dort kennenzulernen. Also auf ins Wahlpflichtfach Italienisch!!!! Wir freuen uns über jeden/ jede TeilnehmerIn.
Pia Schlögl und Martin Baumgartner.

Das Wahlpflichtfach Italienisch ist für SchülerInnen, auf Niveau A2 mündlich maturabel.
Eindrücke vom Unterricht findet ihr auch auf unserer

Homepage des Wahlpflichtfaches Italienisch: www.itawpf.wordpress.com